

Die Tierretter

Einleitung

Mit diesem Spiel kannst du selbst ein Tierretter sein!

Tiere, die von Menschen eingesperrt wurden, müssen befreit und in ein schönes Zuhause gebracht werden.

Kleine Erklärung der Bilder

Schweine

Die Schweine wurden in einem Stall eingesperrt. Hier leben viel zu viele Schweine zusammen, so dass jedes einzelne Schwein nur sehr wenig Platz hat. Außerdem ist es langweilig. Kein Spielzeug, kein Schlamm, überall nur andere Schweinepopos. Die vielen Ringelschwänzchen sind das einzige, was ihnen den ganzen Tag vor der Nase herum läuft. Manchmal beißen sie vor lauter Langeweile sogar in eines hinein... Die Schweine möchten aber viel lieber nach draußen auf die Wiese und in der Erde wühlen. Befreie die Schweinchen aus dem Stall und bringe sie auf den Lebenshof mit der riesigen Matschepfütze!

Lebenshof

Der Lebenshof ist oben in der Mitte. Er ist so ähnlich wie ein Bauernhof, aber die Tiere müssen hier nicht arbeiten und Milch oder Eier für den Menschen machen. Sie können den ganzen Tag das tun, was ihnen Spaß macht. Es gibt auch keine kleinen Ställe, sondern die Tiere können auf dem ganzen Hof und der großen Wiese frei herumlaufen. Es gibt eine Matschepfütze für die Schweine, viel Gras für die Kühe und einen großen Sandkasten für die Hühner.

Kühe

Auch die Kühe sind lieber auf der Wiese, denn was sie am allerleckersten finden, ist frisches Grünzeug. Leider müssen diese Kühe in einem Milchbetrieb leben, in dem sie nur im Stall stehen dürfen und trockenes Gras zu fressen bekommen. Täglich werden sie gemolken, weil die Menschen ihre Milch trinken wollen, obwohl die doch eigentlich für ihre Kälbchen gedacht ist... Die Kälber müssen deshalb woanders wohnen als ihre Mütter, damit sie den Menschen die Milch nicht wegtrinken. Nimm die Kühe und ihre Kälber mit auf den Lebenshof, er hat große grüne Wiesen für die sie.

Tiger

Der Tiger lebt hinter Gittern. Er wurde in einem Zoo eingesperrt, damit Menschen ihn angucken können, ohne dass er sie beißen kann. In der Natur würde er jeden Tag sehr weit laufen, um sein Revier auszukundschaften und nach Nahrung zu suchen. In Gefangenschaft versucht er auch, das zu tun. Aber sein Gehege ist zu klein und so läuft er darin nur immer wieder im Kreis hin und her. Das einzige, was er den ganzen Tag über sieht, sind Menschen, die vorbei gehen und Fotos von ihm machen. Gelangweilt liegt er auf dem Boden und hofft, dass du ihn rettetest und in sein schönes neues Zuhause im Regenwald bringst.

Schutzgebiet

Tiere, die schon lange in Gefangenschaft waren, können nicht mehr ohne Hilfe in der Wildnis sein. Sie haben immer bei den Menschen gelebt und nie gelernt, wie man allein in der Natur überlebt. Wie man sich vor Feinden schützt oder Essen sucht. Deswegen bringen wir die Tiger, Affen und Elefanten nicht einfach in den Wald und setzen sie dort aus. Sie dürfen in ein großes Schutzgebiet im Regenwald ziehen, in dem sie genug Platz haben für alles, was sie gerne mögen. Ein Bach zum Schwimmen für die Tiger, Planschen für die Elefanten und Bäume zum Klettern für die Affen. Aber sie werden hier weiter von Menschen gut versorgt.

Elefant

Ein Elefant auf einem Ball. Das sieht man nur im Zirkus. Alle Kinder lieben ihn, aber wie geht es den Tieren dort? Tiere im Zirkus leben in noch kleineren Ställen als im Zoo und müssen viel üben, um ihre Kunststücke aufführen zu können. Elefanten sind sehr schwer und es tut in ihren Beinen weh, wenn sie solche Übungen machen sollen. Weil sie es nicht gerne tun, müssen die Menschen sie oft dazu zwingen. Viel lieber würde der Elefant in einem Fluss baden und sich mit seinem Rüssel mit Wasser bespritzen. Auch ihn kannst du in das Schutzgebiet im Regenwald bringen. Dort wird er sich pudelwohl fühlen.

Affe

Du fragst dich bestimmt, was der Affe in der Kiste macht. Die Menschen wollen viele Dinge untersuchen und machen dafür Tests. Manchmal werden diese mit Tieren gemacht. Bei diesem Test werden durch den roten Schlauch Abgase von Autos in die Kiste zu dem Affen gepustet, um zu sehen, wie es dem Affen dabei geht. Das stinkt und der Affe hat Angst, weil er eingesperrt ist. Er lebt nicht die ganze Zeit in dieser Box, nach dem Test wird er in seinen Käfig gebracht. Aber auch dieser ist nicht groß genug für ihn. Eigentlich wollen Affen lieber auf Bäume klettern und mit anderen Affen spielen. Der perfekte Ort dafür ist unser Schutzgebiet im Regenwald und dorthin kannst du ihn bringen.

Hühner

Die Hühner sitzen dicht an dicht in ihren Käfigen, in die sie gesperrt wurden. Diese hier leben in einem Legebetrieb und sollen für die Menschen Eier legen. Eigentlich baden Hühner gerne in Sand und picken in der Erde nach Würmchen. Doch hier müssen sie auf Gittern stehen und ihre Häuse durch Gitterstäbe hindurch zu ihrem Essen strecken. Sie mögen es gar nicht, mit so vielen anderen Hühnern so eng zusammen zu sein. Deswegen streiten sie sich oft so schlimm, dass sie sich sogar gegenseitig die Federn ausrupfen. Schenk den Hühnern einen riesengroßen Sandkasten auf dem Lebenshof.

Materialien

das ausgedruckte Spielfeld
die ausgedruckten Aktionskarten mit entsprechendem Tiersymbol auf der Rückseite
1 Würfel
Blatt Papier
Stift

pro Mitspieler werden benötigt:

1 Spielfigur
7 kleine Tierfiguren: 1 Schwein, 1 Tiger, 1 Elefant, 1 Affe, 1 Huhn, 1 Kuh und 1 Kalb

Als Figuren lassen sich einfach Steinen, Kastanien oder Eicheln verwenden oder sonst wie etwas leicht selbst basteln. Damit es hübsch aussieht, am besten in der Farbe des jeweiligen Tieres anmalen. Bei größeren Spielfiguren ist es besser, das Spielfeld in 2 Teilen auszudrucken und als DinA3 zusammen zu kleben.

Ablauf

Start

Das Spielfeld wird ausgebreitet und die Figuren der Tiere dort versammelt, wo ihr Bild ist. (Die Kälbchen kommen mit zu den Kühen und werden automatisch mit befreit.) Sie sind jetzt eingesperrt. Die Aktionskarten werden mit dem Tierkopf nach oben stapelweise in die Nähe der entsprechenden Tiere neben das Feld gelegt.

Alle Spieler beginnen auf dem gelben Wohnhaus unten links. Das ist ihr Zuhause.

Der jüngste Spieler beginnt. Danach geht es reihum weiter.

Tierfelder

Der Spieler, der an der Reihe ist, darf einmal würfeln. Seine Spielfigur darf so viele Schritte (Felder) gehen, wie der Würfel Punkte anzeigt. Ziel sind die Tierfelder, denn die Tiere möchten befreit werden.

Um auf diese zu gelangen, gibt es 2 Varianten:

a) leichter: Wenn die gewürfelte Schrittmenge bis zum Tierfeld oder darüber hinaus reicht, darf man auf das Feld gehen und die restlichen Schritte verfallen lassen.

b) schwieriger: Man muss sich passend auf das Feld würfeln. Hat man zu viele Schritte, und würde über das Tierfeld hinaus gehen, kann man entweder einen anderen Weg wählen oder bis zum Tier-Feld gehen, und die übrigen Schritte wieder zurück setzen.

Wer auf einem Tier-Feld steht, hat die Chance, ein Tier zu befreien. Hierfür muss aber zunächst eine kleine Aufgabe über das Tier gelöst werden.

Aktionskarten

Jemand anders zieht dafür die oberste Aktionskarte mit dem entsprechenden Tierkopf darauf und liest sie dem Spieler auf dem Tierfeld vor.

Die Aktionskarten liegen in 2 Varianten vor:

a) leichter: 2 Antwortmöglichkeiten

b) schwerer: dieselben Fragen, aber mit 3 Antwortmöglichkeiten

(Die falschen Antwortmöglichkeiten sind meist eher alberner Natur, manchmal aber auch provokant, bzw. genau das Denken, was viele fälschlicherweise haben.

Es liegt im Ermessen des Erwachsenen, ob ein Kind 1. sich bereits 3 verschiedene Antworten überhaupt merken und zwischen ihnen entscheiden kann und 2., ob es dazu neigt, sich alles gehörte zu merken, auch, wenn es sich danach als falsch herausstellte. Ist letzteres der Fall, sollte auf das Vorlesen der Antworten verzichtet werden, die dem Denken entsprechen, weshalb die jeweiligen Tieren überhaupt erst in ihrer schlechten Situation sind. Beispiel: „Können Schweine etwas fühlen? - Nein, sonst würden wir sie ja nicht essen.“ Nicht, dass genau das dann hängen bleibt, auch, wenn es eine der falschen Antwortmöglichkeiten war.)

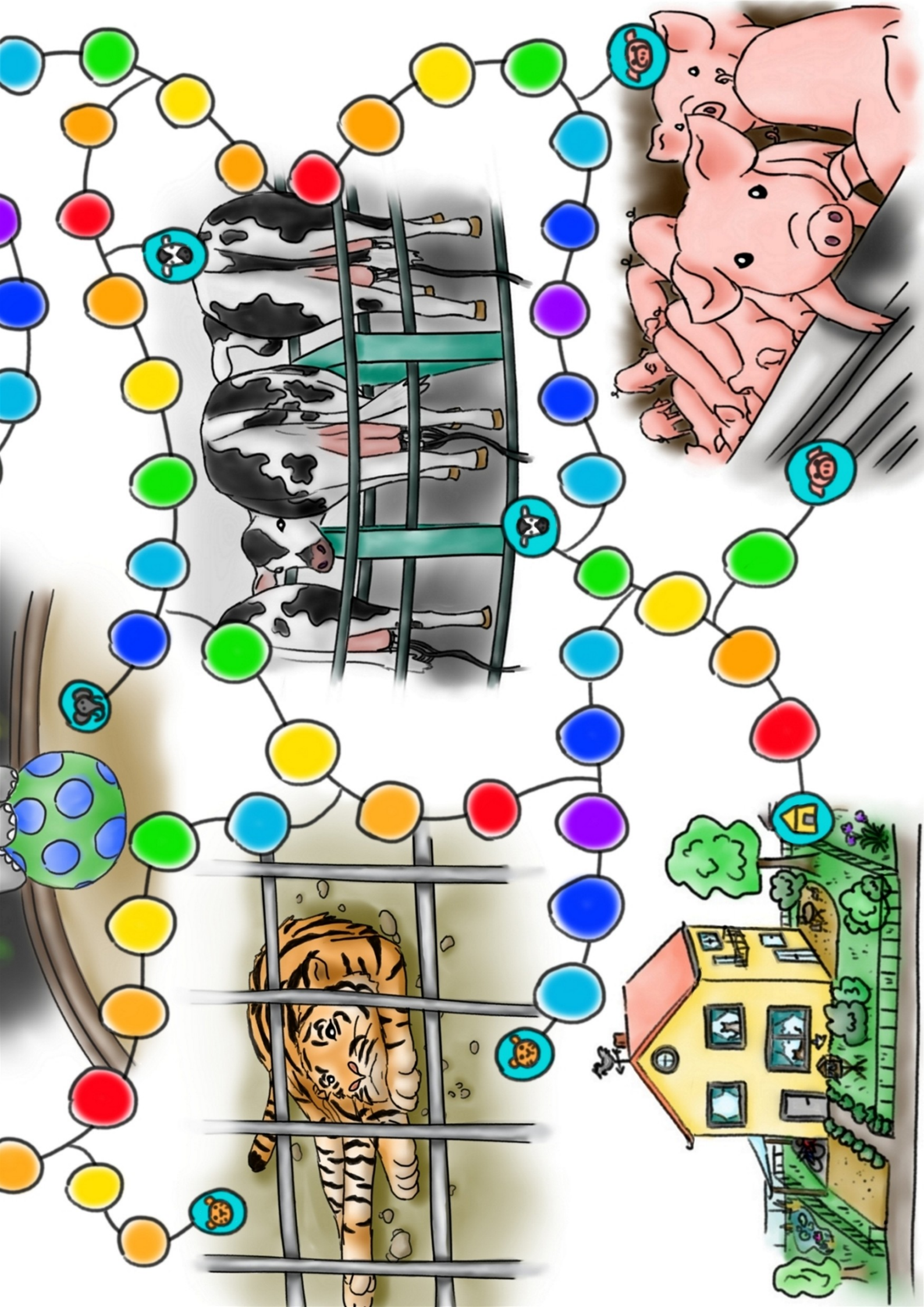
Wenn der Spieler die Aufgabe richtig löst, darf er sich eine der Tierfiguren von dem Feld nehmen. Er hat das Tier befreit.

Ende

Wenn ein Spieler alle Tiere befreit hat, muss er diese in ein schönes neues Zuhause bringen, damit es ihnen gut geht. Schwein, Kuh und Huhn möchten auf den Lebenshof. Tiger, Elefant und Affe in das Schutzgebiet im Regenwald. Auch hier kann gewählt werden, ob man sich passend auf die Felder würfeln muss, oder auch mit überschüssigen Schritten hinein darf.

Wer als erstes alle Tiere gerettet und in ein schönes Zuhause gebracht hat, hat gewonnen.





Male einen Affen.

Mache Geräusche wie ein Affe.

Was machen Affen am liebsten?

A Mit Kot werfen und sich darüber freuen, wenn sie Menschen damit ärgern

B Klettern, sich gegenseitig das Fell säubern, kuscheln und sogar mit Spielzeug spielen

C Schwimmen

g

Es gibt viele verschiedene Affenarten. Wie groß ist die größte?

A So groß wie ein Hund

B So groß wie ein Haus

C So groß wie ein erwachsener Mensch

o

Es gibt verschiedene Affenarten. Wie groß ist die kleinste?

A So groß wie ein eine Katze

B So groß wie ein Hamster

C So groß wie eine Fliege

g

Wie tragen Affen ihre Jungen umher?

A Die Babys klammern sich an den Bauch des Erwachsenen.

B In den Armen, wie ein Menschenbaby

C Auf den Händen über dem Kopf

v

Warum werfen Affen mit Kot?

A Weil sie den Geruch von Kot mögen und möchten, dass jeder so gut riecht

B Weil sie es witzig finden

C Weil sie sich bedroht fühlen und ihr Zuhause verteidigen wollen

o

Können Affen lachen?

A Nein, sie zeigen die Zähne nur, wenn sie böse sind.

B Ja, sie lachen ganz genau so wie wir Menschen.

C Ja, aber ihr Lachen klingt eher wie ein abgehacktes Keuchen.

o

Wie gut können Affen riechen?

A Besser als der Mensch, deswegen stinken die Abgase umso mehr für sie.

B Nicht sehr gut, Gestank macht ihnen nichts aus.

C Gar nicht, ihre Nase ist innen verschlossen und es kommt nichts rein.

v

Leben Affen allein oder in Gruppen?

A Sie leben in Gruppen zusammen und sind einsam, wenn sie allein sind.

B Sie sind lieber allein.

C Andere Affen mögen sie nicht so gern, aber sie leben gern mit Menschen zusammen.

v

Was fressen Affen normalerweise?

A Nur Bananen

B Früchte und Insekten

C Schokolade

g

Bewege dich wie ein Affe.

<p>Wie erzählen sich Affen etwas?</p> <p>A Sie wollen sich gar nichts erzählen.</p> <p>B Sie malen mit Kot Bilder auf den Boden.</p> <p>C Ähnlich wie Menschen mit verschiedenen Geräuschen, Gesichtsausdrücken und Armbewegungen</p>	<p>Sind Menschen auch Affen?</p> <p>A Ja, das sieht man doch an vielen Menschen sehr gut.</p> <p>B Nein, aber sie sind nah verwandt und sich sehr ähnlich.</p> <p>C Jein, der Mensch stammt von den Affen ab.</p>
<p>Können sich Affen freuen, traurig sein und Schmerz empfinden?</p> <p>A Ja, sie fühlen und denken sogar ähnlich wie wir Menschen.</p> <p>B Nein, sie sind in Wirklichkeit kleine Roboter.</p> <p>C Ja, aber sie können nur Schmerzen fühlen, keine Traurigkeit oder Freude.</p>	

Male einen Elefanten.

Mache Geräusche wie ein Elefant.

Was machen Elefanten mit ihren langen Stoßzähnen?

A Mit ihren Rüssel hängen sie darüber nasse Wäsche auf.

B Sie wehren Feinde ab, aber buddeln damit auch im Boden oder machen sich im Gestrüpp den Weg frei.

C Sie piksen Früchte damit auf und nehmen sie so als Snack für zwischendurch mit.

Ⓐ

Können Elefanten wirklich auf einem Ball balancieren?

A Nein, das gibt es nur in Zeichentrickserien.

B Ja und das macht ihnen viel Spaß.

C Ja, aber sie machen es gar nicht gerne, es tut ihnen weh.

ⓐ

Was macht ein Elefant oft mit seinem Rüssel?

A Trompete spielen, malen, darauf Balancieren (das nennt sich: Rüsselstand)

B Mit Wasser spritzen, atmen, riechen, etwas greifen

C Der ist nur Zierde.

Ⓐ

Wie finden Elefanten zurück zu Wasserstellen, an denen sie schon sehr lange nicht mehr waren?

A Sie malen mit dem Rüssel Karten in den Sand.

B Sie knicken Äste an Bäumen ab, um so den Weg zu markieren.

C Sie haben ein sehr gutes Gedächtnis und merken sich, wo die Wasserstelle ist.

ⓐ

Wie schaffen es Elefanten zu tauchen?

A Wie wir, sie halten die Luft an.

B Sie strecken den langen Rüssel aus dem Wasser und atmen durch ihn.

C Sie können nicht tauchen, denn durch das viele Fett schwimmen sie immer oben.

Ⓐ

Leben Elefanten allein oder in Gruppen?

A Sie leben allein.

B Sie leben in Gruppen und mögen sich sehr gern. Sie helfen und beschützen sich gegenseitig.

C Die Eltern leben mit ihren Kindern zusammen wie bei uns Menschen. Alle anderen Elefanten sind ihnen egal.

Ⓐ

Können Elefanten rennen (dabei sind alle 4 Beine gleichzeitig in der Luft)?

A Ja und springen

B Nein, sie sind zu schwer dafür. Aber sie können sehr schnell gehen.

C Ja, aber nur sehr langsam.

Ⓐ

Was machen Elefanten so alles den ganzen Tag über?

A Sie schlafen viel und bewegen sich wenig, deswegen sind sie so schwer.

B Sie turnen gerne und üben auf zwei Beinen zu stehen.

C Sie gehen sehr lange Strecken, essen sehr viel und schlafen nur ein wenig im Stehen.

ⓐ

Bewege dich wie ein Elefant.

Was fressen Elefanten normalerweise?

A Zuckerstückchen

B Gras, Blätter, Früchte, Baumrinde

C Algen, die sie mit ihrem Rüssel aus dem Wasser angeln

Ⓐ

<p>Wie erzählen sich Elefanten etwas?</p> <p>A Sie geben Laute von sich, die so tief sind, dass Menschen sie gar nicht hören können.</p> <p>B Sie Sie machen Geräusche durch das Aneinanderreiben ihrer Beine.</p> <p>C Sie erzählen sich nichts.</p>	<p>Können sich Elefanten freuen, traurig sein und Schmerz empfinden?</p> <p>A Ja, sie können sogar um verstorbene Familienmitglieder trauern und trösten sich gegenseitig.</p> <p>B Nein, denn sie sind in Wirklichkeit nur sehr große Roboter.</p> <p>C Ja, aber sie fühlen keine Schmerzen am Körper, denn ihre Haut ist so dick, ihnen tut nichts weh.</p>
<p>Wenn sie sich gegenseitig begrüßen, verknoten Elefanten liebevoll ihre Rüssel ineinander.</p> <p>Versucht, das mal mit euren Armen nachzumachen.</p>	

Male ein Huhn.

Mach Geräusche wie ein Huhn.

Was fressen Hühner normalerweise?

A Nur Körner

B Blätter, Früchte, Körner, Insekten und Würmer

C Alle möglichen Sorten Nudeln, am liebsten Spaghetti

g

Warum erkennen Hühnerküken schon im Ei ihre Mutter?

A Weil sie durch die Eierschale hindurch sehen können

B Weil ihre Mutter schon mit ihnen spricht, wenn sie noch im Ei sind und sie dadurch ihre Stimme kennen

C Das stimmt nicht, im Ei können die Küken noch gar nichts erkennen.

g

Legen alle Hühner Eier?

A Nein, die Hähne nicht

B Ja, aber braune Hühner legen Schoko-Eier.

C Nein, nur weiße Hühner

v

Sind Hühner dumm?

A Ja und gruselig

B Nein, Hühner sind so klug wie kleine Kinder.

C Ja, aber nur ein bisschen

g

Wie Essen Hühner Gras?

A Sie picken es mit dem Schnabel in kleine Stücken und schlucken es dann.

B Sie schlürfen es wie Spaghetti.

C Sie spucken auf das auf das Gras, dadurch verflüssigt es sich und sie können es trinken.

g

Sind Hühner kleine Dinosaurier?

A Irgendwie schon, sie stammen von Dinosauriern ab.

B Nein, oder hatten Dinosaurier etwa Flügel?

C Nein, denn sie haben gar keine Zähne.

v

Warum essen Hühner kleine Steine?

A Weil sie die Steine für Körner halten.

B Das machen sie nur aus Versehen, weil die Steine zwischen dem Futter liegen.

C Sie haben keine Zähne zum Kauen und die Steine zerkleinern im Bauch das Essen.

o

Was machen Hühner gerne?

A Eier legen

B In der Sonne liegen und im Sand wälzen

C Anderen im Fliegen auf den Kopf kacken

g

Bewege dich wie ein Huhn.

Zeige, wie groß ein Huhn ist.

<p>Können Hühner fliegen?</p> <p>A Ja, ein bisschen, aber ihnen werden oft die Federn am Flügel abgeschnitten, damit sie nicht weg fliegen.</p> <p>B Ja, wilde Hühner fliegen im Winter sogar in den Süden.</p> <p>C Nein, ich habe noch nie eines fliegen gesehen. <small>v</small></p>	<p>Sind Hühner lieber allein oder in Gruppen?</p> <p>A Ein Hahn lebt immer mit einem Huhn zusammen.</p> <p>B Sie leben in kleinen Gruppen mit je einem Hahn, aber es dürfen nicht zu viele sein.</p> <p>C Sie leben am liebsten allein. <small>g</small></p>
<p>Wie erzählen sich Hühner etwas?</p> <p>A Sie haben verschiedene Gluck und Gacker-Geräusche für verschiedene Dinge.</p> <p>B Sie erzählen sich nichts.</p> <p>C Durch Gedankenübertragung, wenn sie sich anstarren <small>v</small></p>	<p>Können sich Hühner freuen, traurig sein und Schmerz empfinden?</p> <p>A Nein, ein Dinosaurier kennt keinen Schmerz.</p> <p>B Ja und sie sind traurig, wenn sie eingesperrt sind mit zu wenig Platz.</p> <p>C Ja, aber es macht ihnen nichts aus, wenn sie traurig sind oder Schmerzen haben. <small>g</small></p>
<p>Warum gehen Hühner nicht ins Wasser?</p> <p>A Ihre Federn sind nicht fürs Schwimmen geeignet, deswegen würden sie untergehen.</p> <p>B Sie finden Wasser eklig.,</p> <p>C Die Rote Farbe an ihrem Kamm auf dem Kopf ist nicht wasserfest und würde abgehen. <small>v</small></p>	<p>Warum fallen Hühner im Schlaf nicht von der Stangen hinunter?</p> <p>A Ihre Füße greifen auch im Schlaf fest zu.</p> <p>B Sie haben einen mit Luft gefüllten Schwebesack in sich, der sie oben hält.</p> <p>C In Wirklichkeit fallen sie oft herunter, aber sie versuchen es immer wieder. <small>v</small></p>

Male eine Kuh.

Mache Geräusche wie eine Kuh.

Geben Kühe immer Milch?

A Ja, man muss sie melken, damit der Euter nicht platzt.

B Nein, wenn sie braun sind, geben sie Kakao.

C Nein, nur, wenn sie gerade ein Baby haben, das die Milch trinken möchte.

Sind Kühe gerne in Gesellschaft?

A Ja, sie haben viele Bekannte und sogar beste Freunde.

B Nein, sie sind genervt vom lauten Muhen der anderen Kühe.

C Ja, aber es mögen sich immer nur Kühe, die die gleiche Farbe haben.

Was machen Kühe, wenn sie sich gern haben?

A Sie stoßen mit den Hörnern aneinander.

B Sie schlecken sich gegenseitig ab.

C Ihre Schwänze wedeln wie bei Hunden.

Was machen Kühe die meiste Zeit am Tag?

A Gras fressen und im Gras liegen

B Muhen

C Ziellos umher laufen

Was machen Kühe die meiste Zeit am Tag?

A Gras fressen und im Gras liegen

B Muhen

C Ziellos umher laufen

Wo leben Kühe am liebsten?

A In einem Stall ohne Fenster, denn die mögen kein Sonnenlicht

B Am Wasser, denn sie schwimmen gerne

C Auf einer Wiese mit viel Gras

Warum können Kühe keine Treppen hinuntergehen?

A Weil sie Höhenangst haben und ihre Knie nicht richtig beugen können

B Weil ihre Euter zu groß sind und auf den Stufen schleifen würden

C Ihre Vorderbeine sind zu kurz.

Warum muhen Kälber so laut, wenn sie allein in ihrem eigenen Stall leben sollen?

A Weil sie genau wie Menschenkinder gerne singen

B Sie vermissen ihre Mutter und rufen sie.

C Um sich mit den anderen Kälbern zu unterhalten

Zeige, wie groß eine Kuh ist.

Was fressen Kühe am liebsten?

A Stroh

B Gras und Blätter

C Insekten und kleine Mäuse

<p>Sind Kühe dumm?</p> <p>A Ja, sie kauen immer nur.</p> <p>B Nein, sie verstehen sehr viel und denken gerne nach.</p> <p>C Ja, aber das darf man nicht sagen, denn dann ist es ein Schimpfwort.</p> <p style="text-align: right;">a</p>	<p>Welche Musik hören Kühe am liebsten?</p> <p>A Klassische Musik</p> <p>B Schlagermusik</p> <p>C Sie hassen Musik.</p> <p style="text-align: right;">v</p>
<p>Wie erzählen sich Kühe etwas?</p> <p>A Durch Kopf-, Schwanzbewegungen und verschiedenen Muh-Geräusche</p> <p>B Durch bestimmtes Zwinkern mit ihren Augenlidern, deswegen haben sie so lange Wimpern</p> <p>C Das tun sie nicht.</p> <p style="text-align: right;">v</p>	<p>Haben Kühe Gefühle?</p> <p>A Nein, sie denken immer nur an Gras.</p> <p>B Ja, z.B. sind sie traurig, wenn ihre Kälber nicht mehr bei ihnen leben dürfen.</p> <p>C Nein und das ist auch in Ordnung so.</p> <p style="text-align: right;">a</p>
<p>Warum müssen die Kälber schon allein leben, obwohl sie noch ganz klein sind.</p> <p>A Wenn Kälber allein sind, können sie besser schlafen.</p> <p>B Das laute Muhen der Mutterkühe macht den Kälbern Angst.</p> <p>C Der Bauer möchte gerne die Milch der Mutterkuh haben und wäre das Kalb bei ihr, würde es die Milch selbst trinken.</p> <p style="text-align: right;">o</p>	

Male einen Tiger.

Zeige auf dem Boden, wie weit ein Tiger springen kann.

(etwa 5 m)

Wie weit kannst du springen?

Warum haben Tiger Streifen?

A Die Streifen sehen ein bisschen aus wie hohes Gras und so können sich die Tiger prima darin verstecken, ohne gesehen zu werden.

B Tiger sind eigentlich Löwen, die sich als Zebra verkleidet haben.

C Im Regenwald gibt es einen Baum, der schwarze Farbe enthält. Tiger kratzen sich gerne daran und bekommen mit jedem Kratzer einen weiteren schwarzen Streifen.

Wo leben Tiger am liebsten?

A In einer schönen Wohnung mit Fußbodenheizung, Sofa zum zerkratzen und großen Fenstern zum Vögel beobachten, so wie Katzen

B Im Zoo, da laufen sie immer im Kreis und werden von Menschen fotografiert.

C In Wäldern und Steppen, Hauptsache draußen, mit viel Platz und ein bisschen was zum Verstecken

Wie groß ist ein erwachsener Tiger?

A Ein bisschen größer als eine Katze

B So groß wie ein Auto

C Etwa so lang und so hoch wie das Fahrrad von einem Erwachsenen

Was fressen Tiger normalerweise?

A Katzenfutter, es sind ja schließlich auch nur große Katzen.

B Nur Fleisch

C Obst und Gemüse

Leben Tiger allein oder in Gruppen?

A Sie leben immer zu zweit als Paar zusammen.

B Sie leben allein, nur ihre Kinder dürfen bei ihnen bleiben, bis sie groß sind.

C Sie leben in großen Gruppen und kuscheln gern miteinander.

Was solltest du tun, wenn du einem Tiger begegnest?

A Ihm die ganze Zeit in die Augen blicken und langsam rückwärts weggehen

B Hallo sagen

C Weglaufen

Was machen Tiger gerne?

A Sie klettern gern auf Bäume und springen von Ast zu Ast.

B Nur schlafen und essen, Katzen halt

C Lange Spaziergänge durch ihr ganzes großes Gebiet, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist, aber auch viel schlafen und essen

Können Tiger schwimmen?

A Nein, Katzen hassen das Wasser.

B Nein, sie hatten noch keinen Schwimmunterricht.

C Ja und sie schwimmen sogar sehr gut und gerne.

Mache Geräusche wie ein Tiger.

Bewege dich wie ein Tiger.

Wie erzählen sich Tiger etwas?

A Gar nicht, sie sind ja immer allein.

B Sie kratzen ein Muster in einen Baum, das andere Tiger dann lesen können.

C Sie pinkeln an einen Baum und, wenn ein anderer Tiger das riecht, weiß er, wer da war.

Können sich Tiger freuen, traurig sein und Schmerz empfinden?

A Nein, sie sind viel zu stark dafür. Wer so stark ist, braucht keine Gefühle.

B Ja, er empfindet z.B. Langeweile und Traurigkeit, wenn er nicht genug Platz zum bewegen hat.

C Ja, besonders lieben sie Menschen. Mit scharfer Soße

Male ein Schwein.

Mache Geräusche wie ein Schwein.

Sind Schweine dumm?

A Ja, die können nur grunzen.

B Ja, aber das sagt man nicht.

C Nein, sie sind sogar klüger als Hunde.

o

Was machen Schweine am liebsten?

A Sie sind faul und liegen am liebsten den ganzen Tag nur rum.

B Sie lieben es, in der Erde nach Essen zu wühlen, und spielen gern mit Spielzeug

C Sie fahren gern im Auto mit.

ff

Warum wälzen sich Schweine gerne in Matsch?

A Es kühlt und hält nervige Insekten fern.

B Sie mögen die Farbe.

C Sie überdecken so ihren eigenen Geruch.

v

Sind Schweine dreckig?

A Ja, bäh.

B Sie sind zwar oft voller Erde, aber es ist meistens saubere Erde. Sie trennen Klo und Essen sehr gut.

C Nein, Schweine baden täglich und mit viel Schaum.

ff

Leben Schweine lieber allein oder in Gruppen?

A Sie wollen mit ihren Familien zusammen leben, aber das braucht genug Platz.

B Am liebsten hat jedes Schwein seinen eigenen Stall, damit es in Ruhe faulenzeln kann.

C Sie mögen es, mit ganz vielen anderen Schweinen immer ganz eng beisammen zu sein.

v

Was macht die Schweinemutter, während die Ferkel an ihr Milch trinken?

A Sie zählt, ob auch alle Kinder da sind.

B Sie guckt gelangweilt auf die Uhr, weil sie eigentlich keine Zeit hat.

C Sie singt ihnen etwas vor.

o

Was macht eine Schweinemutter vor der Geburt ihrer Ferkel?

A Sie denkt sich Namen für die Ferkel aus.

B Sie baut ihnen ein gemütliches Nest.

C Sie lässt noch mal ordentlich die Sau raus.

ff

Können Schweine Schwimmen?

A Ja, es gibt sogar Schweine, die gerne im Meer schwimmen gehen.

B Nein, ihre Beine sind dafür zu kurz.

C Sie bleiben zwar oben, aber kommen nicht vorwärts.

v

Zeige, wie groß ein Schwein ist.

Was fressen Schweine?

A Ausschließlich Beilagen wie Kartoffeln oder Nudeln

B Nur Trüffel, nach denen sie unter der Erde graben

C Einfach alles

o

Was sind Meerschweine?

A Schweine, die im Wasser leben

B Das sind Nagetiere, die haben nichts mit den großen Schweinen zu tun.

C Das sind die Babys von Schweinen.

⊞

Wie erzählen sich Schweine etwas?

A Durch Grunzen

B Gar nicht

C Mit ihrem Ringelschwänzchen

∇

Können sich Schweine freuen, traurig sein und Schmerz empfinden?

A Ja, aber Hunger ist das einzige Gefühl, das sie kennen.

B Nein, sonst würden wir sie ja nicht essen.

C Ja, sie freuen sich, wenn sie spielen können und sind traurig, wenn sie zu wenig Platz haben.

◊